

Ausflugsziele

Naturgefahrentrail Heiligenblut-Schareck



Der alpine Naturgefahrentrail Heiligenblut – Schareck in der Kärntner Gemeinde Heiligenblut, wurde als umweltpädagogisches Projekt zum Thema „Alpine Naturgefahren“ gestaltet.

Der einfach begehbare Naturgefahrentrail ist ein 7 km langer Wanderweg. Er führt in eine faszinierende hochalpine Landschaft, in der alpine Naturgefahren allgegenwärtig sind.

Die 18 zweisprachigen Tafeln erklären allerlei Wissenswertes über Wildbäche, Schutzwälder, Lawinen, Steinschläge und Muren.

Gehzeiten: Heiligenblut – Mittelstation Rossbach ca. 1 Stunde.

Wassererlebnis Öblarn



Erlebnisausflug für Schulen, Kindergärten und Erwachsene

Ob Hochwasser, Muren oder Verklausung: Das **Demonstrationsmodell „Wassererlebnis Öblarn“** zeigt, welche Folgen die Klimakrise für österreichische Regionen haben kann und schafft eine spielerische Wissensvermittlung für alle Altersgruppen.

Das Modell

Auf einer Freiluftfläche im Öblarner Walchental wurde ein einzigartiges Demonstrationsmodell mit einer Ausdehnung von ca. 40×70 Metern errichtet.

Im Maßstab 1:25 wurde das Einzugsgebiet im Walchental samt kürzlich installierter Schutzbauwerke der Wildbach- und Lawinenverbauung nachgebildet. Auch der Ortskern von Öblarn

sowie der Mündungsbereich an der Enns samt Überflutungsflächen ist in diesem Maßstab nachgebaut.

Links:

- » [Info Wassererlebnis Öblarn](#)
- » [Bewusstseinsbildung, Führungen und didaktische Unterlagen](#)
- » [Kontakt und Reservierungen](#)

Kern des Wassererlebnis Öblarn ist ein hydrologisches Modell, das die Demonstration verschiedener Naturgefahrenszenarien ermöglicht. In der Vergangenheit aufgetretene Katastrophenereignisse (z. B. 2017 im Ortskern von Öblarn) können so realitätsgetreu in zielgruppenspezifischen Modellführungen nachgestellt werden.

Kinder und Erwachsene können selbst mitgestalten und etwa die Wasserzufuhr regeln, maßstabsgetreue Steine und Sand oder auch Holzstämme und Wurzeln ins Modell einbringen. Das bewirkt eine Erhöhung des Bewusstseins zu und die Sensibilisierung vor Naturgefahren: was Gefahrenzonen bedeuten oder wofür Retentionsflächen gut sind.

Auch die wichtige **Rolle des Waldes oder der Schutzbauwerke** wird im und rund um das Modell praxisnah demonstriert. Wie man sich bei Hochwasser selbst schützen kann, wird ebenfalls an „Testspots“ für verschiedene Altersgruppen erlebbar gemacht. So kann man zum Beispiel unter Anleitung auch das richtige Schlichten von Sandsäcken üben.

Schautafeln und eigene Unterrichtsmaterialien für Schulen und Kindergärten vertiefen die vermittelten Themen.

Original Schutzbauwerke der Wildbach- und Lawinenverbauung

Wenn man mit dem Planwagen von Öblarn entlang des Walchenbachs zum Modellpark: „Wassererlebnis Öblarn“ fährt, kann man die Originalbauwerke sehen, die dann später im Modell nachgebaut sind.

Der Walchenbach ist ein stark geschiebeführender Wildbach und mündet im Norden der von Öblarn in die Enns.

Zudem rundet ein „**Themenwanderweg**“ im Ortskern von Öblarn, in dessen Planung die Bevölkerung vor Ort eingebunden wird, das im Programm LE14-20 geförderte Projekt ab. Im März 2023 wurde das Wassererlebnis mit dem Neptun Staatspreis für WasserBILDUNG von Bundesminister Norbert Totschnig ausgezeichnet.

Weitere Bildungsangebote

in der KLAR! Zukunftsregion Ennstal:

Klimafitter Wald

Demowald-Lehrpfade [Sattental](#) & Kleinsölk/Breitlahn

» [Infolink zum Lehrpfad](#)

Es sind auch beide Lehrpfade als Wanderroute in Bergfex verortet (klicke oben auf die Namen)

Klimagewinner? Klimaverlierer?

Wie geht's unserer Tier- und Pflanzenwelt im Klimawandel?

» [Dauerausstellung Schloss Großsölk](#)

Online-Museum

Es kann kostenlos online besucht werden!

» [Link zum Museum](#)



Für nähere Infos

Kontakt mit der KLAR!

Region KLAR!

Managerin **Dr. Natalie Prügler**

Tel.: +43 660 6512128

Email: n.prueggler@klar-ennstal.at